

1

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER: 3.3.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/010/ X	
Sitzung am	: 03.06.2009	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:45

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 03.06.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

Claßen, Tobias	ab 18.32 Uhr
Ehrenfort, Renate	
Fedrowitz, Katrin	
Hutterer, Christel	
Jäger, Thomas	
Kumeth, Kevin-Pascal	für Herrn Becker
Last, Ariane	
Müller-Schönemann, Petra	
Murmann, Joachim	für Frau Peihs
Schenppe, Volker	

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter	Protokoll
Broscheit, Thomas	
Kuchenbecker, Jens	
Rickers, Holger	
Thormählen, Torsten	

sonstige

Schroeder, Klaus-Peter
Wohnowski, Karlfried

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 03.06.2009

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : M 09/0232

Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;

1. SC Norderstedt e.V. - Um- und Erweiterungsbau Sportpark Edmund-Plambeck

TOP 5 : M 09/0233

Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;

Glashütter SV e.V. - Neubau eines Umkleidegebäudes

TOP 6 : M 09/0234

Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;

TuRa Harksheide e.V. - Umgestaltung der Sportanlage Am Exerzierplatz

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 : M 09/0225

Edmund-Plambeck-Stadion / HSV II

TOP 7.2 :

Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor

TOP 7.3 :

Gemeinschaftsschule Harksheide

TOP 7.4 :

Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

TOP 7.5 :

Beschlusskontrolle

TOP 7.6 :

Schulentwicklungsplanung

TOP 7.7 :
Zeitgemäße Ausstattung Norderstedter Schulen und Schulverwaltungen mit PCs und Beamern, ggf. bauliche Veränderungen

TOP 7.8 :
Konnexitätsprinzip

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 8.1 : M 09/0221
Sicherheit an Schulen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 03.06.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Weidler berichtet, dass der Leiter der Stadtwerke Norderstedt Herr Seedorff leider kurzfristig verhindert ist und somit der TOP 4 entfällt.

Der Vortrag zum Thema „Sportsponsoring durch die Stadtwerke Norderstedt“ soll in einer der nächsten Sitzungen abgehalten werden.

18.32 Uhr: Herr Claßen erscheint zur Sitzung.

Frau Fedrowitz beantragt für die SPD-Fraktion, per Dringlichkeit den TOP „Gemeinschaftsschule Harksheide / Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Planungskosten“ (Anlage 1) auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag von Frau Fedrowitz:

7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

Damit ist die erforderliche 2/3-Mehrheit zur Aufnahme des TOPS auf die Tagesordnung nicht erreicht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 4: M 09/0232**Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;****1. SC Norderstedt e.V. - Um- und Erweiterungsbau Sportpark Edmund-Plambeck****Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 12.03.2009 bittet der Verein die Stadt um die Gewährung eines Zuschusses zum Um- und Erweiterungsbau der Tennishalle im Sportpark Edmund-Plambeck.

Vor dem Hintergrund, dass das Kunstturnzentrum mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 aufgelöst wird, hat der Verein Überlegungen angestellt, wie den Kunstturnerinnen und Kunstturner des Vereins geholfen werden kann.

Der Verein kam zu dem Ergebnis, dass durch die Umgestaltung und Erweiterung der Tennishalle hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Die Planungen sehen vor, dass 1 Hallentennisfeld in eine Turn- und Gymnastikhalle umgebaut wird.

Ferner sind für den Bereich (Tennis, Turnen, Judo und Gymnastik) neue Umkleide- und Sanitärräume erforderlich, die durch einen seitlichen Anbau an die Tennishalle erstellt werden sollen.

Durch die neuen räumlichen Anordnungen und die unterschiedlichen Nutzungen ist es notwendig, den Eingangsbereich sowie die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle neu zu gestalten.

Nach einer Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten auf einen Betrag in Höhe von 1.020.000,00 €

Die Vertreterinnen und Vertreter des 1. SC Norderstedt sind zu diesem TOP eingeladen und werden das Vorhaben vorstellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Weidler mehrere Vertreter vom 1.SC Norderstedt sowie den Architekten Herrn Kunath.

Der Vorsitzende Herr Schulz erläutert das geplante Bauvorhaben und übergibt hierzu weitere Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses (Anlage 2).

Der Architekt Herr Kunath ergänzt anhand einer Beamerpräsentation die Ausführungen von Herrn Schulz.

Herr Schulz beantwortet im weiteren Verlauf Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Weidler dankt im Namen des Ausschusses für die Ausführungen und teilt mit, dass die Informationen zunächst in die Fraktionen zur Beratung gegeben werden.

Pläne und Unterlagen zu den Maßnahmen werden durch die Verwaltung den Ausschussmitgliedern zeitnah separat zugestellt.

TOP 5: M 09/0233
Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;
Glashütter SV e.V. - Neubau eines Umkleidegebäudes

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 13.03.2009 bittet der Verein die Stadt um die Gewährung eines Zuschusses für den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße.

Die vorhandenen Umkleideräume stammen aus den 60er Jahren und reichen für den Trainings- und Spielbetrieb bei weitem nicht mehr aus. Um den Anforderungen gerecht zu werden hat der Verein den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Poppenbütteler Straße geplant. Der beabsichtigte Standort für den Neubau ist so gewählt, dass das Umkleidegebäude hauptsächlich von den Nutzern des Kunstrasen- und Rasenspielfeld in Anspruch genommen wird. Im Obergeschoss soll zusätzlich ein Übungs- und Versammlungsraum geschaffen werden, in dem entsprechende Sportkurse angeboten und durchgeführt werden können.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Glashütter SV sind zu diesem TOP eingeladen und werden das Vorhaben vorstellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Weidler mehrere Vertreter vom Glashütter Sportverein.

Der Jugendobmann Herr Rettke erläutert das geplante Bauvorhaben und führt hierbei insbesondere aus, dass die vorhandenen Umkleidebereiche insbesondere aufgrund des Anstiegs der Mannschaften im Jugendbereich nicht mehr ausreichen.

Die Gesamtbaukosten werden aktuell in einer Höhe von 820.000,00 € angegeben.

Auch wird die dringende Notwendigkeit der Renovierung des vorhandenen Umkleidegebäudes betont.

Um 19.20 Uhr wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Der Architekt Herr Voss erläutert anschließend anhand von Plänen das Bauvorhaben.

Frau Weidler dankt im Namen des Ausschusses für die Ausführungen und teilt mit, dass die Informationen zunächst in die Fraktionen zur Beratung gegeben werden.

Pläne und Unterlagen zu den Maßnahmen werden durch die Verwaltung den Ausschussmitgliedern zeitnah separat zugestellt.

TOP 6: M 09/0234**Investitionsvorhaben Norderstedter Sportvereine;
TuRa Harksheide e.V. - Umgestaltung der Sportanlage Am Exerzierplatz****Sachverhalt**

Dem TuRa Harksheide e.V. wurde die Sportanlage Am Exerzierplatz mit Nutzungsvertrag vom 01.06.2005 zur eigenen Bewirtschaftung und Unterhaltung übergeben.

Am 12.03.2009 reichte der Verein Unterlagen zur Umgestaltung der Sportanlage Am Exerzierplatz bei der Verwaltung ein.

Die Umgestaltung der Sportanlage soll so erfolgen, dass der derzeitige Tennenplatz in ein Kunstrasenspielfeld umgewandelt wird.

Außerdem sollen die vorhandenen Kleinspielfelder entfernt und hierfür ein Kunstrasenspielfeld in einer Größe von 51 x 67 m, welches überwiegend für den Jugendbereich zur Verfügung stehen soll, erstellt werden.

Die vorhandene Rundlaufbahn um das Rasenspielfeld sowie der hintere Torsektor sollen zudem einen Kunststoffbelag erhalten.

Es wurden 2 Kostenschätzungen für diese Maßnahme eingereicht.

Bei einer DIN-Ausführung belaufen sich die Kosten auf insgesamt 1.480.000,00 €

Bei einer kostenreduzierten Ausführung belaufen sich die Kosten auf insgesamt 1.290.000,00 €

Die Vertreterinnen und Vertreter von TuRa Harksheide sind zu diesem TOP eingeladen und werden das Vorhaben vorstellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Frau Mordhorst von TuRa Harksheide.

Frau Mordhorst erläutert das geplante Vorhaben der Umgestaltung der Sportanlage und verteilt hierzu eine Mappe mit detaillierten Angaben an alle Ausschussmitglieder.

Im weiteren Verlauf beantwortet Frau Mordhorst Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Weidler dankt im Namen des Ausschusses für die Ausführungen und teilt mit, dass die Informationen zunächst in die Fraktionen zur Beratung gegeben werden.

TOP 7:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 7.1: M 09/0225****Edmund-Plambeck-Stadion / HSV II****Sachverhalt**

Zu den unter TOP 6.9. in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 06.05.2009 von Herrn Jäger für die SPD-Fraktion gestellten Fragen ergibt sich durch das Fachamt folgende Beantwortung:

In der Ausgabe der Norderstedter Zeitung vom 15.04.2009 wird über den Verlauf des Fußballspiels HSV II gegen Sachsen Leipzig und die damit zusammenhängenden gewalttätigen Ausschreitungen gegen eingesetzte Polizeibeamte berichtet.

Aufgrund wiederholter Anfragen von Anwohnern aus dem Nahbereich des Edmund-Plambeck-Stadions bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Laufzeit sieht der Vertrag für die Nutzung vor ? Besteht eine Option auf Verlängerung für die kommende Spielzeit ?

Antwort

Die Nutzungsvereinbarung zwischen dem FC Eintracht Norderstedt e.V. und dem HSV ist für die Spielzeit der Saison 2008/2009 (01.07.2008 bis 30.06.2009) geschlossen worden. Beide Vereine erhalten die Option, die Vereinbarung zu gleichen Konditionen auf die weitere Spielzeit 2009/2010 (01.07.2009 bis 30.06.2010) auszudehnen.

2. Welchen Betrag hat der HSV II für die Pacht/Miete des Stadions während der Spielzeit 2008/2009 zu zahlen ? Wie hoch waren die Ausgaben der Stadt Norderstedt für die zusätzlichen sicherheitstechnischen Umrüstungen (Trenngitter, Zäune etc.) im Stadion ?

Antwort

Zu der Höhe des Nutzungsentgeltes können keine Angaben gemacht werden. Seitens der Stadt sind keine zusätzlichen Ausgaben für die sicherheitstechnischen Umrüstungen getätigt worden.

3. Welche verkehrstechnischen Sperrungen erfolgen zum Zeitpunkt der betreffenden Spiele im Umfeld des Stadions (Sperrung öffentlichen Parkraums, Durchgangs-/Durchfahrtssperren) und warum ?

Antwort

Die verkehrstechnischen Sperrungen sind im Sicherheits- und Organisationskonzept für Spiele im Edmund-Plambeck-Stadion festgeschrieben. Bei Spielen, die durch die Polizeibehörden und dem für die Spielklasse zuständigen Verband mit normalem Risiko bewertet werden, wird die Stärke des Ordnungsdienstes, die ggfs. notwendigen straßenverkehrlichen Sicherungsmaßnahmen (entsprechend einem der als Anlage 3 anliegenden Verkehrszeichenpläne 1 – 4) und die weitere Vorgehensweise am Spieltag im Vorfeld telefonisch oder im direkten Gespräch zwischen der Polizei Norderstedt, der Verkehrsaufsicht der Stadt Norderstedt und dem Veranstaltungsleiter des ausrichtenden Vereins oder eventuell kurzfristig zusätzlich zu benennenden Teilnehmern abgestimmt.

4. Wer trägt die Kosten für die Durchführung dieser verkehrstechnischen Maßnahmen ?

Antwort

Die Kosten hat grundsätzlich der Veranstalter zu tragen.

5. Welche Möglichkeiten bestehen für die Stadt Norderstedt dem HSV II eine weitere Nutzung zu untersagen, sofern der HSV II (in Kooperation mit dem gegnerischen Verein) zukünftig nicht sicherstellt, dass polizeibekanntem Gewalttätern der Zutritt zum Stadion verwehrt bzw. der Aufenthalt im

unmittelbaren Umfeld untersagt wird ? (z.B. Steuerung über limitierte Kartenverkäufe, Stadionverbote)

Antwort

Seitens der Stadt Norderstedt könnte die Zustimmung zur Unterverpachtung des Edmund-Plambeck-Stadions widerrufen werden. Dieses setzt aber eine massive Verfehlung bzw. einen massiven Verstoß von sicherheitsrelevanten Vorgaben des Sicherheits- und Organisationskonzeptes voraus.

**TOP 7.2:
Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor**

Ausschuss für Schule und Sport vom 06.05.2009

Anfragen SPD-Fraktion

TOP 6.8
IGS Lütjenmoor

Welche Maßnahmen sind erforderlich zum Ausbau des Dachgeschosses der IGS Lütjenmoor als voll nutzbares Vollgeschoss?

Hierbei sind die Kosten der Dachsanierung Bauteil A, B sowie der Sanierung der Heizung im Altbau/Dachgeschoss gemäß Haushaltstellen 281000.950320 und 281000.950500 sowie die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

Welche Kosten werden hierfür entstehen?

Antwort:

Für den Ausbau des Dachgeschosses als nutzbares Geschoss sind die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen (2. Fluchtweg), Dämmung im Dachbereich einschl. neuer Dacheindeckungsmaßnahmen, Heizungs- und Elektroarbeiten und der Einbau von Dachfenstern notwendig.

Die hierfür entstehenden Kosten belaufen sich, unter Berücksichtigung der schon im Haushalt veranschlagten Mittel, auf brutto 600.000,- €.

**TOP 7.3:
Gemeinschaftsschule Harksheide**

Ausschuss für Schule und Sport vom 06.05.2009

Anfragen SPD-Fraktion

TOP 6.7
Gemeinschaftsschule Harksheide

Wie viel würde die Beauftragung eines freien Architekten für die folgenden Planungsarbeiten kosten:

Notwendige Umbaumaßnahmen

a) am Gebäude der heutigen Realschule Harksheide

alternativ

b) am Gebäude der heutigen Hauptschule Falkenberg

zum Betrieb der zukünftigen Gemeinschaftsschule Harksheide.

Die Planungen sollen in enger Abstimmung mit der zukünftigen Gemeinschaftsschule Harksheide erfolgen. Zielsetzung ist eine für die Stadt wirtschaftliche tragbare und den Ansprüchen der Schule gerecht werdende Lösung.

Antwort:

Für die Honorarermittlung der Planungsleistungen bis einschl. Entwurfsplanung wurden die Grobschätzungen der Baukosten des Amtes 68 herangezogen.

Für die Planungsleistungen

am Gebäude der heutigen Realschule Harksheide sind brutto ca. 70.000,- €

und

am Gebäude der heutigen Hauptschule Falkenberg sind brutto ca. 46.000,- €

erforderlich.

**TOP 7.4:
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Herr Bertram gibt das Protokoll der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 29.04.2009 als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 7.5:
Beschlusskontrolle**

Herr Bertram gibt die Quartalsliste zur Beschlusskontrolle als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 7.6:
Schulentwicklungsplanung**

Herr Thormählen gibt ein Schreiben der Realschule Harksheide zur Schulentwicklungsplanung vom 02.06.2009 als Anlage 6 zu Protokoll.

TOP 7.7:**Zeitgemäße Ausstattung Norderstedter Schulen und Schulverwaltungen mit PCs und Beamern, ggf. bauliche Veränderungen**

Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport vom 04.02.2009 bittet Herr Schenppe für die CDU-Fraktion um Auskunft darüber, wie weit die Bestandsaufnahme zu obigem Antrag fortgeschrieben ist und bis zu welchem Zeitpunkt mit einem abschließenden Bericht gerechnet werden kann.

TOP 7.8:**Konnexitätsprinzip**

Herr Claßen erinnert an seine ehemals im Ausschuss für Schule und Sport gestellte Anfrage zur Wahrung der finanziellen Ansprüche der Stadt Norderstedt gegenüber dem Land Schleswig-Holstein bzgl. der Baumaßnahmen aufgrund des neuen Schulgesetzes und bittet um einen Sachstandsbericht.